

# Beitrittserklärung HCI Mia S (Stand: 11.01.2010)

## EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Hiermit bestätige ich, dass ich den Verkaufsprospekt (Stand: 20.07.2009) mit dem darin abgedruckten Vertragswerk (Gesellschaftsvertrag und Treuhandvertrag jeweils vom 17.07.2009) sowie eine Durchschrift dieser (von mir unterzeichneten) Beitrittserklärung nebst umseitig abgedruckter Verbraucherinformation für den Fernabsatz für eine Beteiligung an der MS "Mia-S." GmbH & Co. KG erhalten habe.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum **X** Unterschrift des Anlegers

Ich, der/die Unterzeichnende (Anleger),  Herr  Frau

Name \_\_\_\_\_ (bzw. vollst. Firma \*) Vorname \_\_\_\_\_ (bzw. Rechtsform \*)

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ (bzw. Registergericht \*) Geburtsort \_\_\_\_\_ (bzw. Register-Nr. \*)

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_ (bzw. Ansprechpartner \*) Beruf \_\_\_\_\_

Meldeanschrift (zwingend anzugeben), bzw. Anschrift des Sitzes bzw. der Hauptniederlassung\*:

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Ggfs. abweichende Postanschrift (nur für natürliche Personen):

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Wohnsitzfinanzamt \_\_\_\_\_ Steuer-Nr. \_\_\_\_\_

Steuer-Identifikations-Nr. \_\_\_\_\_ (bzw. Wirtschafts-Identifikations-Nr. \*)

\* Im Falle, dass der Anleger eine juristische Person bzw. Personengesellschaft ist.

### Bankverbindung für Auszahlungen

Ggfs. abweichender Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

SWIFT/BIC \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_

biete hiermit der HCI Treuhand GmbH – als Treuhänderin – den Abschluss des Treuhandvertrages vom 17.07.2009 an. Das Treuhandverhältnis entsteht mit Annahme durch die Treuhänderin. Ich verzichte auf den Zugang der Annahmeerklärung der Treuhänderin. Zu Informationszwecken wird mir die Treuhänderin jedoch die Annahme schriftlich mitteilen. Mit Annahme dieser Beitrittserklärung erwirbt die Treuhänderin für mich einen Kommanditanteil („Beteiligung“) an der MS "Mia-S." GmbH & Co. KG („Beteiligungsgesellschaft“)

als Standardkommanditist  als Vorzugskommanditist

in Höhe von EUR \_\_\_\_\_ (Beteiligungsbetrag) zzgl. 5 % Agio

in Worten EUR \_\_\_\_\_ zzgl. 5 % Agio  
(Mindestbeteiligung 10.000 EUR, ein höherer Beteiligungsbetrag muss ohne Rest durch 1.000 teilbar sein)

der ich dadurch mittelbar beitrete. Die Treuhänderin wird meine Beteiligung gemäß Treuhandvertrag treuhänderisch für mich halten und verwalten.

Ich handle auf eigene Rechnung.\*  Ich handle auf Rechnung von\* \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname und

\_\_\_\_\_  
Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten)

\* Bei Juristischen Personen/Personengesellschaften sind, sofern sie in einem Register eingetragen sind, ein aktueller Registerauszug und sofern Gesellschafter mit mehr als 25 % beteiligt sind, eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen.

Name

Vorname

### Zahlungsweg/Fälligkeit

Ich verpflichte mich, den vorstehend angegebenen Beteiligungsbetrag zzgl. Agio 14 Tage nach Zugang der Annahmemitteilung der Treuhänderin auf das Treuhandkonto der Treuhänderin Nr. 1 010 690 182 bei der Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) („Treuhandkonto“) in Euro zu überweisen.

Die Zahlung gilt mit Gutschrift auf dem Treuhandkonto als geleistet. Im Falle des Verzuges kann die Beteiligungsgesellschaft Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro Monat sowie weiteren Verzögerungsschaden in Rechnung zu stellen. Die Treuhänderin ist berechtigt, das Treuhandverhältnis mit mir zu kündigen, hiervon zurückzutreten und/oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Die Beteiligungsgesellschaft ist berechtigt, mich mit meiner (mittelbaren) Beteiligung ganz oder teilweise auszuschließen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass ggf. im Zusammenhang mit einer Zwischenfinanzierung die Treuhänderin bzw. die Beteiligungsgesellschaft die Einzahlungsforderung sowie die geldwerten Ansprüche aus dem Treuhand- und dem Gesellschaftsverhältnis abtritt. Auszahlungen sollen auf das oben dafür angegebene Konto überwiesen werden. **Änderungen der von mir angegebenen Bankverbindung und meiner sonstigen oben gemachten Angaben werde ich der Treuhänderin unverzüglich schriftlich anzeigen.**

### Teilrückkauf

Von den Regelungen zum Teilrückkauf im § 21 des Gesellschaftsvertrages (vgl. Prospekt S. 6, 57 f.) habe ich Kenntnis genommen.

### DATENSCHUTZHINWEISE

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten in dieser Beitrittserklärung über eine EDV-Anlage gespeichert werden. Die HCI Treuhand GmbH, Herdentorsteinweg 7, 28195 Bremen, und die HCI Capital AG, Burchardstraße 8, 20095 Hamburg, als jeweils verantwortliche Stellen im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeiten und nutzen meine Daten zum Zwecke der Bearbeitung dieser Beitrittserklärung, zum Zwecke der Anleger- und Interessentenverwaltung und zur Betreuung meines Vertriebspartners. Die Daten werden außerdem zum Zwecke der Werbung über Anlageprodukte der HCI Gruppe genutzt. Gegen die Verwendung meiner Daten für Werbezwecke steht mir ein jederzeitiges und kostenloses Widerspruchsrecht zu (vgl. § 28 Abs. 4 BDSG). Die Inanspruchnahme ist mit keinen Nachteilen verbunden.

**Ich hatte Gelegenheit, die in der Empfangsbestätigung auf Seite 1 dieser Beitrittserklärung genannten Unterlagen vor Unterzeichnung zur Kenntnis zu nehmen, und erkenne diese als allein maßgebliche Unterlagen für mein auf Seite 1 dieser Beitrittserklärung gemachtes Angebot an.**

Ort/Datum

X

Unterschrift des Anlegers



# HCI – Verbraucherinformation für den Fernabsatz

**für eine Beteiligung an der HCI Mia S  
(Stand: 11.01.2010)**

Übersicht:

- A. Allgemeine Informationen zum Angebot
- B. Informationen zu den Vertragsverhältnissen
- C. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages
- D. Weiterer Rechtsbehelf und Einlagensicherung

## **A. Allgemeine Informationen zum Angebot**

### **1. Anbieterin des Beteiligungsangebotes**

HCI Hanseatische Capitalberatungsgesellschaft mbH („HCI“)  
Burchardstraße 8, 20095 Hamburg, Telefon: (040) 88 881-0,  
Telefax: (040) 88 881-199  
Handelsregister: Amtsgericht Hamburg, HRB 89897  
Geschäftsführer: Carsten Kohl, Hamburg; Till Tillipaul, Ham-  
burg; Bernhard Prasnow, Neusäß  
Hauptgeschäftstätigkeit: Konzeption von Produkten des  
Kapitalmarktes (geschlossene Beteiligungsgesellschaften)  
Funktion: Prospektverantwortliche (Anbieterin), Emissions-  
haus, Zins- und Währungsberaterin

### **2. Schiffsgesellschaft (Emittentin)**

MS "Mia-S." GmbH & Co. KG  
Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg, HRA 201068  
Persönlich haftende Gesellschafterin: MS "Mia-S." Verwal-  
tungs GmbH  
Geschäftsführer: Rudolf, Jan und Katrin Schepers  
Funktion: Schiffsgesellschaft, Emittentin

### **3. Beteiligungsverwalterin (Treuhänderin)**

HCI Treuhand GmbH  
Herdentorsteinweg 7, 28195 Bremen  
Handelsregister: Amtsgericht Bremen, HRB 23063HB  
Geschäftsführer: Kirsten Haase, Glückstadt  
Funktion: Treuhänderische Verwaltung des Treuguts der An-  
leger der Emittentin

### **4. Aufsichtsbehörde**

Keine der vorgenannten Gesellschaften unterliegt der Auf-  
sicht durch eine Aufsichtsbehörde. Seit dem 1. Juli 2005  
prüft die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
(BaFin) allerdings vor Vertrieb der Emission die formale  
Vollständigkeit von Mindestangaben im Verkaufsprospekt.  
Die inhaltliche Richtigkeit des Prospekts ist nicht Gegenstand  
der Prüfung durch die BaFin.

### **5. Name und Anschrift der für die Anbieter handelnden Vermittler/Dienstleister**

Auskunft zu den jeweiligen für die Anbieterin tätigen Ver-  
mittlern/Dienstleistern erteilt Ihnen gerne:  
HCI Hanseatische Capitalberatungsgesellschaft mbH,  
Burchardstraße 8, 20095 Hamburg, Tel. (040) 88 881 – 0

## **B. Informationen zu den Vertragsverhältnissen**

Der Verkaufsprospekt der Kommanditgesellschaft mit Auf-  
stellungsdatum vom 20.07.2009 (nachfolgend „Prospekt“),  
enthält detaillierte Beschreibungen der Vertragsverhältnisse.  
Wegen näherer Einzelheiten wird nachfolgend auf den Pro-  
spekt verwiesen.

### **1. Wesentliche Leistungsmerkmale**

Der Anleger beteiligt sich über die HCI Treuhand GmbH  
(Treuhänderin) als mittelbarer Kommanditist (Treugeber) an  
der Emittentin. Die Emittentin wird ein Seeschiff erwerben  
und betreiben.

### **2. Zeichnungssumme, Preise**

Der Anleger hat eine Zeichnungssumme von mindestens  
10.000 EUR zzgl. eines Agios von 5 % der Zeichnungs-  
summe zu leisten. Höhere Beträge müssen durch 1.000 glatt  
teilbar sein.

### **3. Weitere vom Anleger zu zahlende Steuern und Kosten, zusätzliche Telekommunikationskosten**

Liefer- und Versandkosten werden nicht in Rechnung gestellt.  
Als weitere Kosten fallen Gebühren und Auslagen für die  
notarielle Beglaubigung der Handelsregistervollmacht an,  
soweit eine direkte Kommanditbeteiligung erfolgt. Eigene  
Kosten für Telefon, Internet, Porti, etc. hat der Anleger stets  
selbst zu tragen.

Zu den steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung für den  
Anleger wird auf die Ausführungen im Prospekt, insbeson-  
dere auf das Kapitel „VIII. Rahmenbedingungen“ verwiesen.

### **4. Zahlung, Erfüllung der Verträge**

Die Zeichnungssumme zzgl. Agio ist nach erfolgter Annahme  
an die Treuhänderin auf deren Treuhandkonto Nr. 1 010 690  
182 bei der Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) zu leisten.

### **5. Leistungsvorbehalte, Risiken**

Nach Annahme des Beitrittsangebotes durch die HCI Treuhand  
GmbH ergeben sich keine Leistungsvorbehalte. Eine Beteiligung  
ist nach der vollständigen Einwerbung des Eigenkapitals nicht  
mehr möglich. Trotz einer Vielzahl von Sicherheitsinstrumenten  
ist das vorliegende Beteiligungsangebot mit Risiken behaftet,  
die im Falle der ungünstigsten wirtschaftlichen Entwicklung  
zum Totalverlust des eingesetzten Beteiligungsbetrages führen  
können. Genauere Angaben befinden sich hierzu im Prospekt,  
insbesondere im Kapitel „II. Risiken der Beteiligung“.

## **C. Informationen über die Besonderheiten des Fernab- satzvertrages**

### **1. Zustandekommen des Vertrages im Fernabsatz**

Der Anleger gibt durch Unterzeichnung und Übermittlung der  
ausgefüllten Beitrittserklärung an die HCI Treuhand GmbH  
ein Angebot auf Abschluss des Treuhandvertrages und auf  
mittelbaren Beitritt zu der Emittentin ab. Der Treuhandvertrag  
und Beitritt kommen dann mit der Annahme durch die Treu-  
händerin zustande. Zu diesem Zweck teilt die Treuhänderin  
dem Anleger die Annahme des Angebots schriftlich mit und

fügt diesem Annahmeschreiben eine Kopie der gegengezeichneten Beitrittserklärung bei.

## 2. Widerrufsrechte

Dem Anleger steht ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu. Die Einzelheiten sind in der Widerrufsbelehrung der Beitrittserklärung ausführlich dargestellt. Ein darüber hinaus vertraglich vereinbartes Widerrufsrecht besteht nicht.

## 3. Mindestlaufzeit der Verträge, vertragliche Kündigungsregelungen

- a) Die Emittentin ist auf unbestimmte Dauer gegründet.

Eine Kündigung durch den Anleger ist gemäß § 18 des Gesellschaftsvertrages mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende des Geschäftsjahres, jedoch nicht vor der vollständigen Rückzahlung des in der Anlage I des Gesellschaftsvertrages unter Ziffer 2 a) ausgewiesenen Schiffshypothekendarlehens, per Einschreiben möglich.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Bei vorzeitigem Ausscheiden bestimmt sich das Abfindungsguthaben des Anlegers nach § 23 des Gesellschaftsvertrages (vgl. Ausführungen zu Kapitel „VIII. Rahmenbedingungen“, Abschnitt „1. Rechtliche Verhältnisse der Schiffsgesellschaft“ im Prospekt).

- b) Der Treuhandvertrag kann nach § 8 des Treuhandvertrages ohne Einhaltung einer Frist auf das Ende eines jeden Monats durch schriftliche Erklärung gekündigt werden. Der Treugeber ist in diesem Fall verpflichtet, bei der Übertragung des Treuguts auf ihn mitzuwirken und die entstehenden Kosten zu tragen. Das Treuhandverhältnis wandelt sich in diesem Fall in eine Verwaltungstreuhand um, es sei denn, der Treugeber wünscht auch eine Beendigung der Verwaltungstreuhand.

## 4. Rechtsordnung und Gerichtsstand

Für sämtliche Rechtsbeziehungen vor und nach dem Beitritt sowie für den Beitritt selbst findet deutsches Recht Anwendung. Sofern der Anleger Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, gelten hinsichtlich des Gerichtsstandes die gesetzlichen Vorgaben. Ansonsten ist der Gerichtsstand identisch mit dem Sitz der Emittentin. Gerichtsstand für den Treuhandvertrag ist Bremen.

## 5. Vertrags- und Kommunikationssprache

Deutsch.

## 6. Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, Zeichnungsfrist

- a) Die Informationen im Verkaufsprospekt bleiben bis zur Bekanntgabe von Änderungen gültig. Anpassungen der Einlagenhöhe sind nicht vorgesehen.

- b) Das öffentliche Angebot dieses Beteiligungsangebotes beginnt einen Werktag nach Veröffentlichung des Verkaufsprospektes. Die Zeichnungsfrist für eine Beteiligung an der HCI Mia S endet mit der vollständigen Platzierung des Eigenkapitals.

## D. Weiterer Rechtsbehelf und Einlagensicherung

### 1. Außergerichtliche Streitschlichtung

- a) Bei Streitigkeiten, aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen einschließlich damit zusammenhängender Streitigkeiten aus der Anwendung des § 676 h BGB können Sie (unbeschadet Ihres Rechtes, die Gerichte anzurufen) die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle anrufen. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet:

Deutsche Bundesbank  
– Schlichtungsstelle –  
Postfach 11 12 32  
60047 Frankfurt am Main  
Tel.: (069) 2388-1907/1906/1908  
Fax: (069) 2388-1919  
Email: [schlichtung@bundesbank.de](mailto:schlichtung@bundesbank.de)  
Internet: [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de).

- b) Bei Streitigkeiten, die Ihr Rechtsverhältnis zum Anbieter des geschlossenen Fonds und/oder zur Treuhandgesellschaft sowie alle mit der Verwaltung ihrer Beteiligung im Zusammenhang stehenden Sachverhalte betreffen, steht Ihnen zudem ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren, eingerichtet bei der Ombudsstelle Geschlossene Fonds zur Verfügung. Die Verfahrensordnung ist bei der Ombudsstelle geschlossene Fonds erhältlich. Die Adresse lautet:

Ombudsstelle Geschlossene Fonds  
Postfach 64 02 22  
10048 Berlin  
[info@ombudsstelle-gfonds.de](mailto:info@ombudsstelle-gfonds.de)

Der Beschwerdeführer hat jeweils zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht und/oder keine Schlichtungsstelle angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich abgeschlossen hat.

### 2. Hinweise zum Bestehen einer Einlagensicherung

- Es besteht keine Einlagensicherung, etwa durch eine Beteiligung an einem Einlagensicherungsfonds.